

KAPITEL 2: DIE GEDANKEN SIND FREI?

S. 34: A2

Tatsachen müssen jedenfalls der Wahrheit entsprechen; eine Meinung lässt sich nicht überprüfen. Beleidigungen greifen die Ehre eines Menschen an; entscheidende Kriterien zur Definition von Beleidigungen sind: Wo sage ich was zu wem? (Ort, Wort, Personengruppe)

Meinungsfreiheit bedeutet nicht, dass jeder alles überall sagen darf. Beleidigende Aussagen sind nicht von der Meinungsfreiheit gedeckt.

S. 37: A5

Informationsebene: Einschränkung der Pressefreiheit; Umerziehungslager
 Meinungsebene: extrem, abweichende, so genannte

S. 37: A6

Hinweis auf Situation der Pressefreiheit in Nordkorea; Kritik bzw. Anklage; Wertung; Appell, sich zu engagieren

S. 39: A9

die Anapher: „Ich bin hier ...“ Zl. 9, Zl. 11–12, Zl. 14

der Appell: „Ihr müsst den Frauen das Stimmrecht geben.“ Zl. 62–63; „Gebt uns endlich unsere uneingeschränkte Freiheit oder tötet uns.“, Zl. 76–77

die Concessio: „Vor acht Jahren wurde erstmals das Wort „militant“ benutzt, um unsere Aktivitäten zu beschreiben. Dabei waren wir überhaupt nicht „militant“, mit der Ausnahme vielleicht, dass wir militantes Vorgehen auf der Seite unserer Gegner provoziert haben. Wir haben als Frauen in politischen Versammlungen Fragen gestellt und darauf keine Antworten erhalten. Das war alles andere als militant.“ Zl. 20–26

die Devotionsformel: „Ich bin nicht als Fürsprecherin hierher gekommen ...“ Zl. 1; „Heute Abend bin ich nicht hier, um eine Lanze für das Frauen-Wahlrecht zu brechen, die amerikanischen Suffragetten können das schon selbst tun.“ Zl. 6–9

die Klimax: „... misshandelt, ... ins Gefängnis geworfen ...“ Zl. 32–33

die rhetorische Frage: „Wie würden Sie entscheiden, wenn Sie hier in Amerika vor diese Wahl gestellt würden: Ihre Frauen töten oder ihnen die vollen Bürgerrechte zuerkennen?“ Zl. 58–61

das Wortfeld Krieg/Kampf: z. B. Soldat, Schlachtfeld, Bürgerkrieg, kapitulieren, kämpfen, Mitkämpferinnen, Kampfgeist, Kampf, Revolution, Opfer

S. 39: A10

- 1858–1928; Frauenrechtlerin, Gründungsmitglied mehrerer Organisationen, die für das Frauenwahlrecht kämpften; wurde mehrmals verhaftet; war eine zentrale Figur im Kampf für Gleichberechtigung von Mann und Frau; auch ihr Ehemann Richard Pankhurst unterstützte die Suffragetten (frz. Suffrage – Wahlrecht)
- Hartford, Connecticut, 13.11.1913
- Adressatinnen und Adressaten: amerikanische Öffentlichkeit (Pankhurst war zu diesem Zeitpunkt bereits eine politische Persönlichkeit, deren radikale Aktionen und mehrwöchige Haftstrafen ihr zu hohem Bekanntheitsgrad verhalfen)
- Anlass: Tour durch die USA, um Geld für die politischen Anliegen der Frauen zu sammeln (vgl. Jelinek, G.: Reden, die die Welt veränderten. Salzburg: ecowin 2009. S. 76f.)

S. 40: A14

Politische Freiheit muss auch für Frauen gelten; die Frage der Gleichberechtigung wird zugespitzt, d. h., Frauen werden nicht aufgeben; Frauen lassen sich nicht zum Aufgeben zwingen; der Kampfgeist ist ungebrochen; die Alternative zum Frauenwahlrecht wäre, alle Frauen zu töten.

S. 41: A18

Die Ergebnisse der Arbeitsaufträge A9–A17 müssen in einem zusammenhängenden Text dargestellt werden.

S. 42: A20

Manipulationstechnik	Beispiel	Entlarvung
Schwarzmalerei	<i>Wir werden auf der Straße landen.</i>	Sie trauen uns keine Problemlösung zu?
Blockade	<i>Das ist unmöglich!</i>	Weshalb?
Analogiefalle	<i>Sie haben das sicher auch schon erlebt.</i>	Nein, was meinen Sie?
Alternativlosigkeit	<i>Ich hatte keine andere Wahl.</i>	Warum haben Sie nicht ...?
Angstschüren	<i>Das ist das Ende unserer Gesellschaft!</i>	Können Sie das präzisieren?
Emotionalisierung	<i>Jeden Menschen muss dies doch zu Tränen rühren!</i>	Das ist kein Argument.
Präzisionslüge	<i>Das ist inzwischen erwiesen.</i>	Von wem?
Expertenlüge	<i>83 % der Schüler/innen machen keine Hausübung.</i>	Woher haben Sie diese Zahl?
Kompetenzzweifel	<i>XY hat doch keine Ahnung!</i>	Woher wissen Sie das?
Ablenkung	<i>Wenden wir uns lieber dem Fußball zu.</i>	Geben Sie bitte eine ausführliche Antwort!
Angriff	<i>XY sitzt doch mit den Verschwörern in einem Boot!</i>	Haben Sie Beweise dafür?

S. 44: A25

Rhetorische Frage: z. B. im Zentrum stehen zehn rhetorische Fragen mit sich wiederholendem Beginn („Ich frage euch...“); die wichtigste rhetorische Frage lautet: „Wollt ihr den totalen Krieg?“

Anapher: z. B. „Ich frage euch ...“; „Die erste dieser Thesen lautet ... Die zweite dieser Thesen lautet ...“

Superlativ (zum Teil Übersteigerung): z. B. totalst, schwerst, radikalst, tiefste

Wiederholung: z. B. Führer, Heimat, Sieg, Volk; wir/uns

Imperativ: z. B. „Die Stunde drängt!“, „Wir nehmen keine Rücksicht ...!“, allgemein auch imperativer Stil

Wortfeld Religion: z. B. geloben, Glauben/glauben/gläubig, Mission

Klimax: z. B. „größer, gläubiger und unerschütterlicher denn je“; „erzogene, geschulte und disziplinierte deutsche Volk“; „zehn, zwölf, und wenn nötig vierzehn und sechzehn Stunden täglich“

Personifikation: z. B. „Nun Volk steh' auf und Sturm brich los!“

S. 50: A33

Erwartungshorizont Meinungsrede

Textsorte	Meinungsrede
Wortanzahl	540–660, Abzüge für Über- oder Unterschreitung
Erläuterungen zum situativen Kontext	keine spezifische Zielgruppe; Rede wird vor Gleichaltrigen und Erwachsenen (Eltern) gehalten
Textfunktionen/Schreibhandlungen, die im Sinne der Textsorte erfüllt werden sollen	wiedergeben, erklären, argumentieren, appellieren
Wichtige Kern-/Einzelaussagen der Inputtexte	Text 1: Gesetze, die Überwachung klar regeln, sind notwendig. Text 2: Gefühl, überwacht zu werden, schränkt Menschen ein, ihre Meinung zu äußern.
Möglichkeiten zu Arbeitsauftrag 1	Wenn die Privatsphäre eines Menschen nicht ausreichend geschützt ist, ist private Kommunikation nicht sicher; um Konflikte zu vermeiden kommt es zu Selbstzensur. Bestimmte Themen werden bei technischer Kommunikation nicht angesprochen.
Möglichkeiten zu Arbeitsauftrag 2	Durch die Menge an gesammelten Daten kann nicht kontrolliert werden, wer worauf zugreift; Menschen trauen sich nicht mehr, zu bestimmten Themen Stellung zu nehmen, es entsteht ein „chilling effect“.
Möglichkeiten zu Arbeitsauftrag 3	pro: Schutz vor Terrorismus, kriminellen Organisationen; Prävention und Abschreckung, leichtere Überführung von Straftätern, ... kontra: Einschränkung der Meinungs- und persönlichen Freiheit, Verletzung von Grundrechten, ...
Möglichkeiten zu Arbeitsauftrag 4	individuell, eindeutige Aussage/Appell, wie sich Staat zu verhalten hat
Anmerkungen zur Textstruktur	Absätze zwecks Übersichtlichkeit erforderlich; Textbezug muss vorhanden sein; Elemente einer Meinungsrede dringend erforderlich (Anrede, Rhetorisierung); Argumente sollten deutlich erkennbar und voneinander abgegrenzt sein, Appell klar und deutlich formuliert und begründet.

S. 55: A35

Frage	strittig	unstrittig	linear	dialektisch
Fernreisen: Horizonterweiterung oder Klimasünde?	X			X
Bereit für die Arbeitswelt: Welche Chancen bietet der direkte Einstieg in den Beruf nach Abschluss der Schule?		X	X	
Ist vegetarische Ernährung besser für Gesundheit und Umwelt?	X			X
Digital Detoxing: Sollten wir zwischendurch einmal länger offline gehen?	X			X
Nach der Schule an die FH oder Uni: Was spricht für ein Studium?		X	X	
Brauchen wir noch Bargeld?	X			X
Warum wohnen viele junge Erwachsene immer länger im Elternhaus?		X	X	
Essverbot in öffentlichen Verkehrsmitteln: Pro und Kontra	X			X
Mode um jeden Preis? Warum wir keine Billigkleidung kaufen sollten.		(X)	X	

S. 67: A59

nein, in der Jugendsprache akzeptabel

nein, in der Umgangssprache akzeptabel

ja; geflügeltes Wort.

nein, in der Umgangssprache akzeptabel

ja; Ausdruck des Missfallens.

ja

ja, im passenden Kontext (Fenster ist geöffnet/geschlossen und es ist klar, welche Handlung gesetzt werden soll)

S. 67: A60

Guten Tag.

Entschuldigung.

Wer da?

Was nun?

Ohne Wenn und Aber.

Erst die Arbeit, dann das Vergnügen.

S. 67: A61 (exemplarische Lösung)

Mann, leitender Manager: Wieso konntest du heute eigentlich nicht beim Workshop (Anm.: schwer ersetzbar) dabei sein?

Frau, Abteilungsleiterin: Ich hatte ein Auftakttreffen mit einem neuen Schlüsselkunden. Das hatte höchste Priorität! Was stand auf der Agenda?

Mann: Der Geschäftsführer hat die Richtwerte präsentiert. Im Fokus waren Erfolgsmodelle der drei Branchenführer im Vergleich zu unserer Leistung. Viele Diagramme, weißt eh ...

Frau: Aja, das habe ich mir schon im Entwurf des Reports angesehen.

Mann: Nächste Woche werde ich übrigens die Meilensteine unseres gemeinsamen Projekts und die neuen Instrumente zur Evaluation präsentieren.

Frau: Da werde ich hoffentlich nicht absagen müssen. Wir sollten uns noch diesbezüglich abstimmen. Ich bin die ganze Woche im Büro. Im schlimmsten Fall können wir das Treffen sogar noch am Freitag ansetzen.

Mann: Ich fände es besser, wenn das so schnell als möglich passiert. Welche Frist hast du für die Unterlagen gesetzt?

Frau: Morgen. Meine Berater haben sich verpflichtet, pünktlich zu liefern.

KOMPETENZCHECK**S. 69: A1**

- Situation: absolut (totalitärer Staat), Anlass ist die Demonstration vom 4. November 1989 für eine Demokratisierung der DDR
- Textualität: Inhaltliche Verknüpfung: roter Faden ist die Veränderung des Staates bzw. des Herrschaftssystems – strukturelle Verknüpfung: Sinneinheiten (Absätze) gliedern die Rede – Stil: hauptsächlich Vereinnahmung des Publikums
- Aktionalität: Aufruf zu: Nutzen des Moments der Krise, gemeinsamem Demonstrieren, Gewaltlosigkeit, Errichtung demokratischer Institutionen
- Parteilichkeit: Die Rede richtet sich klar gegen die Herrschenden, die als „Wendehälse“ erscheinen; Wolf ergreift Partei für die Anliegen der Demonstranten (für das Volk und gegen die Führung)

S. 69: A2

Rhetorische Frage: Wollen wir das wirklich zulassen?

Klimax: Er trainierte drei, vier, fünf Stunden täglich.

Anapher: Er wollte der Schnellste sein, er wollte der Beste sein, er wollte unbedingt gewinnen.

Personifikation/Metapher: Am Tag des Turniers lachte die Sonne.

Alliteration: Der stolze Sieger schwitzte.

S. 70: A6

- a. Je später der Abend ist, desto schöner sind die Gäste.
- b. Erst kommt die Arbeit, dann kommt das Vergnügen.
- c. Wer anderen eine Grube gräbt, fällt selbst hinein!
- d. Wünschen Sie sonst noch etwas?
- e. Du gehst einkaufen, ich werde putzen.